

37. Herr von Ottenthal berichtet über die Anlagen U-V. Bearbeitung der Staufer-Urkunden.

Der Voranschlag beläuft sich auf . . . 7950 M.

38. Das Gehalt des Mitarbeiters Dr.

Hirsch wird vom 1. April d.J. auf 2700 M erhöht, von denen aber vom 1. Oktober ab, entsprechend den allgemein gültigen Grundsätzen wegen Ausübung der Privatdozentur ein Abstrich von 150 M pro Semester erfolgt.

39. Herr Holder-Egger berichtet über die Abteilung Antiquitates. Angeschlossen sind die Sonderberichte des erzbischöflichen Bibliothekars Fastlinger und des Herrn Pfarrers Dr. Fuchs über die Ausgabe der Nekrologien.

Als Voranschlag werden eingesetzt . . . 1500 M.

Schluß der Sitzung 1 h 30 m.

Dritte Sitzung Berlin, den 11. April 1908.
ebenda.

Anwesend dieselben Herren wie in der ersten Sitzung mit Ausnahme des Herrn Werminghoff.

40. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 h 15 m.

41. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

42. Es wird beschlossen, Herrn Werminghoff die Leitung der Epistolae für die Ausgabe der Nikolausbriefe zu belassen und bei dieser Abteilung einen

Kre=